

Die Kunst-Tour bewegt

Zug Das Kunsthaus Zug und der Zuger Lauftreff haben erstmals öffentliche Kunst und Laufen miteinander verbunden.



Das in der Abenddämmerung herrlich beleuchtete «Ship of Tolerance» wird von den Läufern bestaunt. Bild: PD

Warum nicht einmal öffentliche Kunst in der Stadt Zug joggend erkunden? Mit dieser Idee kam Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung des Kunsthauses Zug, auf den Zuger Lauftreff zu, der davon sofort begeistert war. 22 Lauftreffer und Sandra Winiger machten sich unter künstlerischer Leitung von Sandra Winiger am Dienstag, 28. September, auf den Weg der sport-

lichen und höchst spannenden «Kunst-Tour durch Zug». Die Joggingtour mit dem thematischen Bogen «Wasser» führte uns von der Leichtathletikanlage Herti in Zug zur ersten Kunstpause, dem Kunstwerk «Welle» von Balthasar Burkhard bei den Wasserwerken Zug. Vor Ort wurden die Joggerinnen und Jogger bereits von den Walkerinnen und Walkern erwartet.

Nach einem ersten Eindruck war sich die Gruppe nicht einig, ob es sich hier um Kunst oder um Werbung handelt. Doch die Ausführungen der Kunstexpertin klärten bald auf, dass es sich um Kunst handelt. Joggend ging es weiter zur Holzwand von Tadashi Kawamata beim Strandbad Zug, zur «Drinking Fountain» von Ilya und Emilia Kabakov auf dem Bahnhofplatz Zug, weiter zur Wortkette «In Gedanken versunken» von Andrea Wolfensberger bei der Seepromenade und zur «Seesicht» von Roman Signer. Weiter zum in der Abenddämmerung herrlich beleuchteten «Ship of Tolerance» von Ilya und Emilia Kabakov mit gesetzten Segeln aus von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einzeln bemalten 160 Segelbildern.

Spannende Erläuterungen

Spannend waren auch die Erläuterungen, warum gerade diese Segelbilder beim Regierungsgebäude hängen. Bei jedem Kunstwerk erläuterte uns Sandra Winiger mit viel Engagement und Herzblut dahinter liegende künstlerische Ideen, Informationen zu den Künstlern, und schilderte Hintergründe zur Entstehung der öffent-

lichen Kunst in der Stadt Zug. Während der Jogging-Sequenzen zwischen den Kunstwerken konnten wir jeweils die Geschichten und Bilder in Gedanken genießen oder darüber diskutieren. Den Abschluss der gut sieben Kilometer langen «Kunst-Tour» bildete ein gemütlicher Umtrunk im Kunsthaus Zug. Die Kunstwerke werden nun mit anderen Augen betrachtet, und es konnten zwei wunderschöne Tätigkeiten – Sport und Kunst – miteinander verbunden werden.

Gelaufen wird jeweils am Dienstag

Der Zuger Lauftreff trifft sich jeweils am Dienstag um 18.15 Uhr in der Leichtathletikanlage Herti in Zug. Unterschiedliche Leistungsgruppen laufen respektive walken gemeinsam während ungefähr einer Stunde, wobei nun bestimmt ein besonderes Augenmerk auf Kunst gerichtet wird. Im Vordergrund steht Spass an der Bewegung in der Natur und das gemeinsame Training in der Gruppe. Jeder ist herzlich willkommen. Mehr Infos gibt es unter www.zugerlauftreff.ch.

Für den Zuger Lauftreff:
Adrian Baumgartner

Gymnastinnen sammeln Auszeichnungen

Steinhausen Die Gym-Mädchen vom DTV haben in Münchwilen Erfolge erturnt.

An der Schweizer Meisterschaft «Gymnastik Einzel und zu zweit» in Münchwilen vom 24. und 25. September erturnten die Gym-Mädchen des DTV Steinhausen Spitzenmässige Resultate. In der Kategorie B3 «Jugend ohne Handgerät Einzel» waren fünf Mädchen am Start und erkämpften vier Auszeichnungen. Agustina Guerenstein erreichte im Finale der fünf besten Turnerinnen sogar den fünften Platz. Weitere Auszeich-

nungsplätze belegten Milly Bevan (Rang 7), Chloé Hummel (Rang 13) und Lia Katz (Rang 14).

Somit war der DTV mit seinem Gymnastinnen an diesem Anlass in der Kategorie B3 das zweitbeste Schweizer Team, nach den starken Tessinerinnen, die Silber und Gold gewannen. Weitere Infos gibt es online unter www.dtv-steinhausen.ch.

Für den DTV Steinhausen:
Mona Burri



Milly Bevan, Lia Katz, Agustina Guerenstein und Chloé Hummel (von links) dürfen mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein. Bild: PD

Ein rundum erfolgreiches Matura-Projekt

Zug «Ruc-Zug-Ola» hat zahlreiche Laufbegeisterte angezogen. Die Organisatorinnen sind zufrieden.

Am 14. September hat der Laufwettbewerb «Ruc-Zug-Ola» entlang dem Zugersee stattgefunden, welchen wir im Rahmen unserer Maturaarbeit organisierten. Am letzten schönen Sommerabend sind über 120 laufbegeisterte Zugerinnen und Zuger vom Landsgemeindeplatz zum Hafensplatz und wieder zurück gerannt. Bei sonnigen, heissen Bedingungen wurde die zwei Kilometer lange Strecke mit unglaublichen Zeiten zurückgelegt. Die Siegerzeit von Florian Horber betrug 6:45 Minuten. Er konnte den Menzinger Daniel Berweger neun Sekunden hinter sich lassen. Auch um den dritten Platz wurde es spannend. Dieser ging nämlich mit 7:07 Minuten an Alain Styger, welcher den viertplatzierten Samuel Zwicky nur um eine Sekunde schlug. Anerkennung verdienen aber natürlich auch alle anderen rund 120 Wettkämpfer.

Belohnung mit feinem Risotto

Nach dem Lauf konnte man sich beim Verpflegungsstand mit Getränken und einem feinen Risotto belohnen. Wer dann noch Lust hatte, konnte sich bei Dominique Senn, der Vertreterin von foodwaste.ch, über die Lebensmittelverschwendung in der Schweiz informieren und Ratschläge für den gewissenhaften Umgang mit Essen einholen. Der ganze Event war ein grosser Erfolg. Dieser wäre aber ohne die Unterstützung unserer Helfer nicht zu Stande gekommen. Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Personen: Barbara Reinschmidt (Risotto-Köchin), Lyanne Elsener

und Sarina Schraner (Verkäuferinnen am Verpflegungsstand), Ronald van Gessel (Sanitäter), Lara Aebi und Annina Graf (Zeitmesserinnen), Michela Negro und Laura Styger (Kontrollposten entlang der Strecke) und Laura Keiser (Fotografin). Weiter bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere bei Glencore, Kino Zug, Intersport Meli, Negishi, Kuoni, Doodah, Casillo Getränke, Hiltl und vielen Zünftern der Zunft der Bauleute der Stadt Zug. Dank ihnen und dem Gewinn, den wir am Abend erzielten, können wir nun einen Betrag von gut 1000 Franken der Organisation foodwaste.ch spenden. Wir bedanken uns auch bei der «Zuger Zeitung» für die Unterstützung. Wir sind überzeugt, dass die wohlwollende Berichterstattung zur Mobilisierung der Läuferinnen und Läufer beigetragen hat.

Zum Schluss bedanken wir uns bei der Stadt Zug, von der wir ebenfalls grosse Unterstützung erhielten. Sie stellte uns einen Teil des Festmobiliars sowie die Zeitmessgeräte und Startnummern zur Verfügung. Die Rangliste und die Fotos werden wir auf dropbox.com laden. Wer reinschauen möchte, kann sich über unsere E-Mail-Adresse ruczugola@gmail.com melden. Wir hoffen, dass den Läufern, den Helfern und allen anderen, die einfach schnell vorbeigeschaut und die tolle Stimmung an dem Abend mit uns genossen haben, der Anlass genau so gut gefallen hat wie uns.

Für den Lauf RucZugOla:
Aline Frey und Jasmine Kündig



08:01

Sie merken, dass man mit Telefonieren Geld sparen kann.

Genau jetzt sollten Sie von uns eine Offerte verlangen.

Schon ab Fr.

182.10*

Verlangen Sie Ihre Offerte unter **0800 808 101** oder auf primatel.ch

Avenir

KRANKENVERSICHERUNG

Mitglied der Groupe Mutuel
Association d'assureurs

PrimaTel

Das alternative Grundversicherungsmodell mit medizinischer Beratung rund um die Uhr

Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

Versichert. Genau jetzt.

Gesundheit® Leben® Vermögen® Unternehmen®